Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 13

Rubrik: Kurstabelle Winter 1976/77

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz! (Wichtig für Interessenten, die anfangs 1977 im Militärdienst sein werden.)

Kurstabelle Winter 1976/77

		Bo	
Datum:	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzahl Tage:
1976			
1.11 5.11.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berück-		
	sichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
1.11. — 3.11.	Autogenschweissen, Einführung	М 3	3
8.11. — 12.11.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berück-		
	sichtigung des Reparaturschweissens besetzt	M2V	5
8.11.	Mach' es selbst: Umgang mit Farben und Lacken	MES 1	1
9.11.	Mach' es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
10.11.	Mach' es selbst: Moderne Werkzeuge und Geräte	MEGO	4
4444 4044	für Reparaturen und Erneuerungen	MES 3	1
11.11. — 12.11.	Mach' es selbst: Wand-, Boden- und Deckenbeläge	MEGE	2
45 44 04 40	zur Selbstmontage Kurskombination K 30: M 1 / M 2 / M 3 / AR 2 / A 4	MES 5 * K 30	2 30
15.11. — 24.12.	Die Einrichtung einer bäuerlichen Werkstatt	M 7	1
29.11. 2.12.	Motorsägen, Entstörung und Unterhalt	A 8	1
6.12. — 7.12.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und	Α 0	'
0.12 7.12.	Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
9.12.	Kunststoffe in der Landwirtschaft, Verarbeitung und Reparatur	M 6	1
13.12.	Gesetzliche Ausrüstung landw. Motorfahrzeuge,	101 0	
10.12.	Anhänger und Ausnahmefahrzeuge	L 1	1
	· ···········g • · · · · · · · · · · · ·		
1977			
3. 1 14. 1.	Dieseltraktoren und Benzinmotoren, Funktion,		
	Wartung, Instandsetzung	A 4	101/2
6. 1.	Kunststoffe in der Landwirtschaft, Verarbeitung und Reparatur	M 6	1
7. 1.	Mach' es selbst: Wandrenovation mit modernen, mineralischen		2
	Verputz- und Abriebmaterialien sowie mit keramischen Plättli	MES 6	1
10. 1. — 11. 1.	Mach' es selbst: Wand-, Boden- und Deckenbeläge	1450 5	0
10 1	zur Selbstmontage	MES 5	2
12. 1.	Mach' es selbst: Moderne Werkzeuge und Geräte für Reparaturen und Erneuerungen	MES 3	1
13. 1.	Mach' es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
14. 1.	Mach' es selbst: Wasserversorgung in Hads and Hol	MES 1	i
17. 1. — 28. 1.	Werkstattarbeiten und Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	101/2
17. 1.	Die Einrichtung einer bäuerlichen Werkstatt	M 7	1
19. 1. — 20. 1.	Mach' es selbst: Wand-, Boden- und Deckenbeläge		
	zur Selbstmontage	MES 5	2
24. 1.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik und Anwendung	A 9	1
31. 1 2. 2.	Gärtnereimaschinen, Instandhaltung	G 1	3
3. 2 5. 2.	Gärtnereimaschinen, Instandhaltung	G 1	3
7. 2. — 11. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berück-		
	sichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
14. 2. – 25. 2.	Kurskombination KM 11, Elektro-, Autogenschweissen,		
	Metallbearbeitung, M 1 / M 2 / M 3	** KM 11	11
22. 2.	Gesetzliche Ausrüstung landw. Motorfahrzeuge,		4
00 0 0 0	Anhänger und Ausnahmefahrzeuge	L1	1
28. 2. – 2. 3.	Elektroschweissen, Einführung	M 2	3
28. 2. – 2. 3.	Autogenschweissen, Einführung	M 3 M 3	3 3
3. 3 5. 3.	Autogenschweissen, Einführung Elektroschweissen, Ergänzung, mit Reparaturschweissen	*** M 4	3
3. 3 5. 3. 7. 3 11. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
1. 3. – 11. 3.	Diesemantoren, i unntion, wartung, mstanunattung	7.0	•

Datum:	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzahl Tage:
11. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
14. 3.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik und Anwendung	A 9	1
15. 3. — 16. 3.	Hochdruckpressen, Technik und Instandhaltung	A 7	2
17. 3. – 18. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
$21. \ 3. \ -\ 24. \ 3.$	Mähdrescher, Einführung, Technik, Unterhalt	A 5	4
28. 3 30. 3.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung		

* Die Kurskombination K 30 (vom 15.11.—24.12.1976) ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro-, Autogenschweissen, Metallbearbeitung, sowie für Einsatz, Pflege und Instandhaltung, wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

Aenderungen an der Kurstabelle bleiben vorbehalten.

- ** Die Kurskombination KM 11 (vom 14.2.-25.2.) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung im Elektround Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung und in der Anfertigung einfachster Konstruktionen.
- *** Am Ergänzungsschweisskurs M 4 kann nur teilnehmen, wer bereits einen Einführungskurs in das Elektroschweissen besucht hat.

Bessere Bodenbearbeitung durch Spatenmaschinen



Beim Umbrechen des Bodens mit dem Pflug kann infolge des Fahrens mit dem Traktor in der Furche und des Abschälens des Bodens in immer gleicher Tiefe, der Boden auf Pflugtiefe stark verdichten. Es entsteht eine sogenannte Pflugsohle.

Verschiedentlich wird dann auf das Pflügen überhaupt verzichtet und mit Bodenfräsen (oder Rotoreggen) ein Saat- oder Pflanzenbeet hergerichtet. Diese Maschinen zerkleinern den Boden in der ganzen Arbeitstiefe zu stark. Falls bald nach dieser Bearbeitung Regen fällt, verschwemmt sich der Boden dann sehr stark und die dadurch entstehenden Schäden an Saaten und Pflanzen sind beträchtlich.

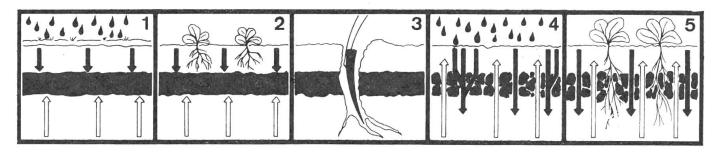


Abb. 1: So sieht die Bodenstruktur nach dem normalen Pflügen aus. Die Pflugschar, der Druck und Radschlupf des Traktors haben den Boden verschmiert und verdichtet. Die gefürchtete Pflugsohlenbildung ist perfekt.

Abb. 2: Die negativen Auswirkungen auf das nachfolgende Wachstum der Saat sind einleuchtend. Schwache und in die Breite gehende Wurzelentwicklung sind die Folge.

Abb. 3+4: Die Spaten dringen in den Boden ein. Verdichteter Boden wird aufgelockert. Die Traktorräder laufen auf dem unbearbeiteten Boden von der Maschine, so dass keine neue Furchensohle mit entsprechender Bodenverdichtung geschaffen wird. Das Wasser kann ungehindert absickern.

Abb. 5 lässt erkennen, wie unter diesen idealen Umständen das Pflanzenwachstum gefördert wird.